

Eröffnung von Konten/Depots für Minderjährige



Datum:

Filiale: Filiale Frankfurt / Münchener Straße 7, 60329 Frankfurt

Betreuer:

Daten des Minderjährigen		
	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	
Persönliche Angaben	Vorname(n):	Nachname:
	Geburtsdatum: (TT.MM.JJJJ): . . .	Geburtsort:
	Straße, Nr.:	
	Postleitzahl:	Ort:
	Land:	
	Steuer-ID:	
	Telefonnummer:	
	Sind Sie in einem anderen Staat als Deutschland oder den USA steuerlich ansässig?	
<input type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> Ja In welchem Land?		
Ausländische Steuer-ID:		
E-Mail:		
Legitimation		
Art des Ausweises (Geburtsurkunde):		
Ausstellungsdatum: . . .		
Ausstellende Behörde:		
Staatsangehörigkeit: Familienstand:		
Ich bin		
<input type="checkbox"/> Schüler/in	<input type="checkbox"/> in Ausbildung	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
	<input type="checkbox"/> Angestellte/r	
Übermittlungsform der Kontoauszüge		
<input type="checkbox"/> Banklagernd	Postzusendung	Eventuell abweichende Postanschrift:
Ermächtigung E-Mail und/oder Telefax Aufträge		
Ich ermächtige die DenizBank (Wien) AG zu der Annahme von		
<input type="checkbox"/> E-Mail-Aufträgen		
<input type="checkbox"/> Telefaxaufträgen		
gemäß den unten angeführten Bedingungen (siehe das Feld „Bedingungen für E-Mail- und/oder Telefaxaufträge“).		
Bedingungen für E-Mail- und/oder Telefaxaufträge (sofern oben angekreuzt)		
Der Kunde beauftragt die DenizBank (Wien) AG, Aufträge, die der DenizBank (Wien) AG von dem Kunden per E-Mail als unveränderbares Dokument inklusive Unterschrift oder Telefax erteilt werden und eine laut der bei der DenizBank (Wien) AG hinterlegten Unterschriftsprobe gültige Unterfertigung aufweisen, anzunehmen und für seine Rechnung durchzuführen. Für E-Mail- oder Telefaxaufträge wird von der DenizBank (Wien) AG eine Postengebühr gemäß dem aktuellen Preisaushang verrechnet.		
Bei E-Mail- oder Telefaxaufträgen bestehen diverse Risiken, insbesondere die Gefahr, dass die DenizBank (Wien) AG aufgrund der gewählten Übermittlungsform eine Unterschriftsfälschung nicht erkennt etwa, weil ein Unbefugter eine vom Kunden stammende Unterschrift in ein gefälschtes Schreiben kopiert hat. Diese E-Mail- und/oder Telefaxvereinbarung ist gültig, solange sie nicht vom Kunden schriftlich widerrufen wird.		
Bargeldeinzahlung*		
* Pflichtfeld: Bitte unbedingt ausfüllen!		
Festgeld: EUR	Laufzeit:	Monate
Tagesgeld: EUR		
Vermerk über die Kontoeröffnung oder Überweisung:		
.....		

Eröffnung von Konten/Depots für Minderjährige

Fälligkeit/Rückzahlungskonto*

* Pflichtfeld: Bitte unbedingt ausfüllen!

- Bei Fälligkeit Kapital und Zinsen automatisch wieder veranlagten*.
 Bei Fälligkeit automatisch wieder veranlagten*, Zinsen zurückzahlen.
 Bei Fälligkeit Kapital und Zinsertrag zurückzahlen.

IBAN: Name des Kontoinhabers:

BIC: Name der Bank:

*Die Wiederanlage erfolgt mit gleicher Laufzeit zu den bei Fälligkeit gültigen Konditionen

Verfügungsberechtigung des/der gesetzlichen Vertreter(s)

Bis zur Volljährigkeit des Minderjährigen soll(en) verfügungsberechtigt sein:

die gesetzlichen Vertreter **gemeinsam**

jeder der gesetzlichen Vertreter **allein** bis zu einem jederzeit zulässigen Widerruf durch einen gesetzlichen Vertreter

Verfügungsberechtigung des Minderjährigen

Der Minderjährige soll **nicht** verfügungsberechtigt sein.

Neben oben geregelten Vertretungsberechtigung darf der Minderjährige selbst – ohne weitere Zustimmung des/der gesetzlichen Vertreter(s) – über sein Kontoguthaben durch Bargeldeinzahlungen und -behebungen sowie durch Überweisungen und Daueraufträge verfügen.

Raum für besondere Vereinbarungen:

Die vorstehend eingeräumten Verfügungsmöglichkeiten des Minderjährigen können jederzeit durch einen gesetzlichen Vertreter widerrufen werden, mit der Folge, dass der Minderjährige nicht mehr verfügungsberechtigt ist. Änderungen oder Erweiterungen der Verfügungsberechtigung des Minderjährigen sind nur mit Zustimmung der gesetzlichen Vertreter möglich. Über Depotwerte kann der Minderjährige nicht verfügen.

Erklärung der gesetzlichen Vertreter zur Kontoeröffnung

Persönliche Angaben	Vorname des Vaters:	Nachname des Vaters:
	Geburtsdatum: (TT.MM.JJJJ): . . .	Staatsangehörigkeit:
	Straße, Nr.:	
	Postleitzahl:	Ort:
	Land:	
	Steuer-ID:	
	Telefonnummer:	
E-Mail:		
Legitimation	Art des Ausweises (Reisepass, Personalausweis/Postident):	
	Ausstellungsdatum: . . .	
	Ausstellende Behörde:	
	Staatsangehörigkeit:	
Persönliche Angaben	Vorname der Mutter:	Nachname der Mutter:
	Geburtsdatum: (TT.MM.JJJJ): . . .	Staatsangehörigkeit::
	Straße, Nr.:	
	Postleitzahl:	Ort:
	Land:	
	Steuer-ID:	
	Telefonnummer:	
E-Mail:		
Legitimation	Art des Ausweises (Reisepass, Personalausweis/Postident):	
	Ausstellungsdatum: . . .	
	Ausstellende Behörde:	
	Staatsangehörigkeit:	

Eröffnung von Konten/Depots für Minderjährige

GwG, KWG und AO - Know Your Customer Fragen

Die nachfolgenden Informationen werden unter anderem benötigt, um den Anforderungen der nationalen bzw. der EU-Geldwäscherichtlinien zu entsprechen. Bitte füllen Sie deshalb die Fragen vollständig und korrekt aus.

Gesetzliche Grundlage politisch exponierte Personen: § 6 Abs.2 GWG

1. Gesetzlicher Vertreter, Kundennummer	2. Gesetzlicher Vertreter, Kundennummer
Warum haben Sie sich für unser Institut entschieden?	Warum haben Sie sich für unser Institut entschieden?
Wie sind Sie auf unser Institut aufmerksam geworden?	Wie sind Sie auf unser Institut aufmerksam geworden?
Wie viel wollen Sie bei uns in etwa veranlagen?	Wie viel wollen Sie bei uns in etwa veranlagen?
Stammt das zu veranlagende Vermögen aus <input type="checkbox"/> Erbschaft <input type="checkbox"/> Schenkung <input type="checkbox"/> Verkauf – Wenn ja, bitte näher ausführen: <input type="checkbox"/> Vermietung und Verpachtung beweglichen/unbeweglichen Vermögens <input type="checkbox"/> Aus angespartem Vermögen <input type="checkbox"/> Sonstiges – Wenn ja, bitte näher ausführen:	Stammt das zu veranlagende Vermögen aus <input type="checkbox"/> Erbschaft <input type="checkbox"/> Schenkung <input type="checkbox"/> Verkauf – Wenn ja, bitte näher ausführen: <input type="checkbox"/> Vermietung und Verpachtung beweglichen/unbeweglichen Vermögens <input type="checkbox"/> Aus angespartem Vermögen <input type="checkbox"/> Sonstiges – Wenn ja, bitte näher ausführen:
Sind Sie eine politisch exponierte Person bzw. Angehöriger oder Nahestehender einer politisch exponierten Person? (Siehe Informationsblatt „politisch exponierte Personen“) <input type="checkbox"/> Ja – Wenn ja, bitte näher ausführen: <input type="checkbox"/> Nein	Sind Sie eine politisch exponierte Person bzw. Angehöriger oder Nahestehender einer politisch exponierten Person? (Siehe Informationsblatt „politisch exponierte Personen“) <input type="checkbox"/> Ja – Wenn ja, bitte näher ausführen: <input type="checkbox"/> Nein
Art und Zweck der Geschäftsbeziehung: <input type="checkbox"/> Zahlungsverkehr (z. B. Girokonto) <input type="checkbox"/> Vermögens-/Geldanlage <input type="checkbox"/> Kreditgeschäft <input type="checkbox"/> Sonstiges:	Art und Zweck der Geschäftsbeziehung: <input type="checkbox"/> Zahlungsverkehr (z. B. Girokonto) <input type="checkbox"/> Vermögens-/Geldanlage <input type="checkbox"/> Kreditgeschäft <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Abklärung des wirtschaftlichen Berechtigten¹: <input type="checkbox"/> Ich handle im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder). <input type="checkbox"/> Ich handle auf Veranlassung der nachfolgend aufgeführten, natürlichen Person . Wird auf Veranlassung einer Gesellschaft gehandelt, ist deren Name/Sitz hier aufzunehmen und Fußnote 1 zu beachten. Name (ggf. Name der Gesellschaft): Vorname(n): ggf. weitere Identifizierungsmerkmale (z. B. Anschrift/Sitz):	Abklärung des wirtschaftlichen Berechtigten¹: <input type="checkbox"/> Ich handle im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder). <input type="checkbox"/> Ich handle auf Veranlassung der nachfolgend aufgeführten, natürlichen Person . Wird auf Veranlassung einer Gesellschaft gehandelt, ist deren Name/Sitz hier aufzunehmen und Fußnote 1 zu beachten. Name (ggf. Name der Gesellschaft): Vorname(n): ggf. weitere Identifizierungsmerkmale (z. B. Anschrift/Sitz):
Mitwirkungspflicht des Konto-/Depotinhabers nach dem Geldwäschegesetz² Der Konto-/Depotinhaber ist verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Bank gemachten Pflichtangaben dieser unverzüglich anzuzeigen.	Mitwirkungspflicht des Konto-/Depotinhabers nach dem Geldwäschegesetz² Der Konto-/Depotinhaber ist verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Bank gemachten Pflichtangaben dieser unverzüglich anzuzeigen.

Selbstauskunft zum US- Steuerstatus gemäß FATCA

Selbstauskunft zum US-Steuerstatus gemäß dem Steuerabkommen FATCA zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika

1. Sind Sie US-Steuerpflichtig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	1. Sind Sie US-Steuerpflichtig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
2. Sind Sie in Besitz einer US- Staatsbürgerschaft? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	2. Sind Sie in Besitz einer US- Staatsbürgerschaft? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

¹ Wirtschaftlich Berechtigte(r) ist/sind immer die natürliche Person(en), auf deren Veranlassung das Konto/Depot letztlich eröffnet wird. Ergibt sich diese Berechtigtenstellung mittelbar, beispielsweise über eine Gesellschaft, sind die Angaben auf einem der dafür vorgesehenen Vordrucke 41.221 (für Kapitalgesellschaften), 41.222 (Personengesellschaften), 41.223 (Stiftung oder vergleichbare Rechtsform) oder gesondert aufzuzeichnen.

² §§ 4 Abs. 6, 6 Abs. 2 Nr. 1 GwG

Eröffnung von Konten/Depots für Minderjährige



<p>3. Sind Sie in Besitz einer Green Card?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>3. Sind Sie in Besitz einer Green Card?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>4. Sind Sie in den USA geboren?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>4. Sind Sie in den USA geboren?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Im Falle der Bejahung <u>einer</u> der oben gestellten Fragen, übermitteln Sie bitte das zutreffende Formular (W-9 oder W-8BEN) ausgefüllt an DenizBankAG.</p> <p><input type="checkbox"/> W-9 Formular des Internal Revenue Services: für natürliche Personen (Wenn eine Steuerpflicht in den USA besteht)</p> <p><input type="checkbox"/> W-8 BEN des Internal Revenue Services: für natürliche Personen (Wenn KEINE Steuerpflicht in den USA besteht- Bitte Beweisdokumente beizufügen, welche die Ausnahme von der US-Steuerpflicht bestätigen.)</p> <p>Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich jedwede Änderungen o.a. Angaben unverzüglich der DenizBankAG bekannt geben werde.</p>	<p>Im Falle der Bejahung <u>einer</u> der oben gestellten Fragen, übermitteln Sie bitte das zutreffende Formular (W-9 oder W-8BEN) ausgefüllt an DenizBankAG.</p> <p><input type="checkbox"/> W-9 Formular des Internal Revenue Services: für natürliche Personen (Wenn eine Steuerpflicht in den USA besteht)</p> <p><input type="checkbox"/> W-8 BEN des Internal Revenue Services: für natürliche Personen (Wenn KEINE Steuerpflicht in den USA besteht- Bitte Beweisdokumente beizufügen, welche die Ausnahme von der US-Steuerpflicht bestätigen.)</p> <p>Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich jedwede Änderungen o.a. Angaben unverzüglich der DenizBankAG bekannt geben werde.</p>

Kirchensteuer

Wichtige Informationen für Kunden, die der Kirchensteuer unterliegen:

Kirchensteuer auf abgeltend besteuerte Kapitalerträge wird ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten und an die steuererhebenden Religionsgemeinschaften abgeführt. „Automatisch“ bedeutet, dass die Mitglieder dieser Religionsgemeinschaften nichts weiter veranlassen müssen, um ihren kirchensteuerlichen Pflichten im Zusammenhang mit der Abgeltungsteuer nachzukommen. Kirchensteuer fällt nur an, soweit auch Kapitalertragssteuer anfällt.

Zur Vorbereitung des automatischen Abzugs der Kirchensteuer auf Abgeltungsteuer sind wir gesetzlich verpflichtet, einmal jährlich beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) für alle Kunden ihr „Kirchensteuerabzugsmerkmal“ (KISTAM) abzufragen, das Auskunft über die Religionszugehörigkeit und den gültigen Kirchensteuersatz gibt.

Außerdem werden wir nach Ablauf einer Wartefrist von drei Monaten nach Eröffnung der Geschäftsbeziehung eine Abfrage aus ebendiesem Anlass vornehmen (Anlassabfrage). Sofern Sie die Kirchensteuer auf abgeltend besteuerte Kapitalerträge nicht von uns, sondern von dem für Sie zuständigen Finanzamt erheben lassen möchten, können Sie der Übermittlung Ihres KISTAM widersprechen (Sperrvermerk). Die Sperrvermerkserklärung müssen Sie auf einem amtlich vorgeschriebenen Vordruck beim BZSt einreichen, der auf www.formulare-bfinv.de unter dem Stichwort „Kirchensteuer“ bereitsteht. Bei Regelabfragen muss die Sperrvermerkserklärung spätestens am 30. Juni eines Jahres beim BZSt eingehen. In diesem Fall sperrt das BZSt bis zu Ihrem Widerruf die Übermittlung Ihres KISTAM für den aktuellen und alle folgenden Abfragezeiträume (jeweils 1. September bis 31. Oktober). Wenn sie die Sperrvermerkserklärung einmal abgegeben haben, so müssen Sie diese nicht jedes Jahr erneut abgeben.

Bei Anlassabfragen muss Ihre Sperrvermerkserklärung zwei Monate vor unserer Abfrage beim BZSt eingehen. Das BZSt ist bei einer Sperre gesetzlich verpflichtet, Ihr zuständiges Finanzamt über die Tatsache unserer Anfrage und unsere Anschrift zu informieren. Das Finanzamt ist gesetzlich gehalten, Sie wegen Ihrer Sperre zur Abgabe einer Kirchensteuererklärung aufzufordern.

Weitere Fragen richten Sie bitte an das Bundeszentralamt für Steuern, An der Kuppe 1, 53225 Bonn, oder telefonisch unter 0228 / 406-1240. www.bzst.de

Datenschutzerklärung

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten, im Rahmen der Interessenabwägung, aufgrund Ihrer Einwilligung, aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse. Weitere Einzelheiten können Sie unseren Informationen zum Datenschutz und den jeweils maßgeblichen Vertragsunterlagen entnehmen.

Alle Informationen zur Übermittlung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten wurden mir unter <https://www.denizbank.at/Datenschutz> zur Verfügung gestellt. Auf Anfrage wurde mir der Datenschutzhinweis in Papierform ausgehändigt.“

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung sowie der Markt- oder Meinungsforschung. Sie können jederzeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung sowie der Markt- oder Meinungsforschung widersprechen.

Hiermit berechtige ich DenizBank (Wien) AG, meine personenbezogenen Daten (z.B. Name, Geburtsdatum, Adress- und Kontaktdaten) zum Zwecke von auf mich zugeschnittener Werbung für Dienstleistungen und Produkte zu verarbeiten.

Ich bin damit einverstanden, dass ich über folgende Kanäle kontaktiert werde:

Post Telefon E-Mail / Internetbanking Postbox

Widerrufsrecht

Sollten Sie uns die oben genannte Einwilligungserklärung für die werbliche Kontaktaufnahme erteilen, so können Sie diese Einwilligungen in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf keine

Eröffnung von Konten/Depots für Minderjährige



Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit der bis zu diesem Zeitpunkt genehmigten Datenverarbeitung hat.

Der Widerruf kann formfrei an DenizBank (Wien) AG, Zweigniederlassung Frankfurt, Münchener Straße 7, 60329 Frankfurt/Main, oder per E-Mail an servicecenter@denizbank.de gerichtet werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten für die einzelnen Geschäftsbedingungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten; insbesondere handelt es sich hierbei um die Bedingungen für den Scheckverkehr, für den Sparverkehr, für den Überweisungsverkehr, **Zahlungen mittels Lastschrift, für die Debitkarte** und für Wertpapiergeschäfte. Für die an deutschen Börsen abzuwickelnden Börsenaufträge gelten die Bedingungen für die Geschäfte an den deutschen Wertpapierbörsen. Der Wortlaut der einzelnen Regelungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden. Der Kontoinhaber kann auch später noch die Übersendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen an sich verlangen.

Risikohinweis betreffend Wechselkursrisiko

Dem Kunden ist bewusst, dass sich der Eurogegenwert der Spareinlage in Fremdwährung durch Währungsschwankungen beträchtlich erhöhen aber auch vermindern kann. Die Wechselkursverluste bei einem Rücktausch in EUR können somit unter Umständen höher sein als die Zinserträge.

Der Kunde bestätigt mit seiner Unterschrift ausdrücklich, über dieses Fremdwährungs- und Wechselkursrisiko aufgeklärt worden zu sein.

Ort, Datum	Kundin/Kunde: Unterschrift

Ort, Datum	1. gesetzl. Vertreter/in: Unterschrift
Ort, Datum	2. gesetzl. Vertreter/in: Unterschrift

Von der Bank auszufüllen:

Datum:

Bearbeitet von:

Kopien von:

Freigegeben von:

Unterschrift Betreuer: _____

Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

Die „Verordnung (EU) 2015/847 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Überweisungen“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Überweisungen. Sie verpflichtet die Bank, bei der Ausführung von Überweisungen Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers.

Bei Überweisungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann gegebenenfalls diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.